

An: leser@kronenzeitung.at

Geschlechtstests - Für die WM zu männlich, für Olympia weiblich genug

Krone vom 30.07.2024

Umstrittener Boxbewerb - FPÖ übt Kritik: „Männer gegen Frauen bei Olympia!“

Krone vom 31.07.2024

Sehr geehrte Redaktion,

ich bin mir nicht sicher ob nicht, die Gefährdung der Sicherheit, der Gesundheit und unter Umständen sogar auch des Lebens von Frauen im Boxsport, es verlangt, hier mehr **Klartext** in Form von „**biologische Männer im Frauen(box)sport**“ zu sprechen, anstelle sich in Polemik à la

- „*Vorsicht, es wird kompliziert: Es geht um zwei Frauen, die im Vorjahr zu männlich für die WM waren, heuer aber weiblich genug für Olympia sind.*“
- „*Wetten, dass die Causa hohe Wellen schlagen wird?*“ (Anmerkung: Hi, hi hat hier noch gefehlt)

zu üben. Auch wenn es natürlich stimmt, so vorgebracht wirkt es aber irgendwie auch ein bisschen feige.

Darf ich Ihnen daher ein paar aktuelle, kritische Stimmen zum Thema übermitteln?

- <https://reduxx.info/breaking-two-female-boxers-set-to-compete-at-paris-2024-were-previously-disqualified-from-womens-world-championship-for-having-xy-chromosomes/>
- <https://andrewdoyle.substack.com/p/men-do-not-belong-in-womens-sports>
- https://linktr.ee/icons_women

Vielleicht geht sich ja noch ein ehrlicher, kritischer Artikel aus?

Und zwar generell zu **Männern im Frauensport**, nicht nur zu biologischen Männern mit DSD/Intersex-Konditionen, denn das sind sie in Wahrheit, wenn sie beim Geschlechtstest durchfallen, sondern auch zu biologischen Männern, die sich als Frau definieren (was auch immer das für sie bedeutet). Diese sind auch von der IOC zu den Olympischen Spielen zugelassen, nur machen ihnen nicht wenige Verbände mittlerweile einen Strich durch die Rechnung. Darum gab es auch das Spektakel um den, sich als Trans identifizierenden, Schwimmer Lia (William) Thomas, wir erinnern uns.

Es würde mich auf alle Fälle sehr freuen, wenn nicht jeder, der das unfair und unsportlich findet unweigerlich das Gefühl haben muss, solche Ungeheuerlichkeiten in Bezug auf **Fairness im Frauensport** würde nur einer FPÖ auffallen und stören und sich daher in Selbstzensur übt um nicht als „rechts“ zu gelten.

Da könnte die KRONE schon etwas mehr hinter uns Frauen stehen, die ja sicher kein geringer Teil Eurer Leserschaft sind ;-)

Mit freundlichen Grüßen

Susanne N. (Name der EGGö Redaktion bekannt)